Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 79

Telefax 032 627 22 69

pd@sk.so.ch

www.parlament.so.ch

Medienmitteilung

UMBAWIKO: Ja zur Mehrjahresplanung Hochbau 2009-2012

Solothurn, 15. Dezember 2008 - Die kantonsrätliche Umwelt-, Bau- und Wirtschaftskommission (UMBAWIKO) hat die Mehrjahresplanung Hochbau 2009 bis 2012 verabschiedet. Zudem hat sie vom kantonalen Richtplancontrolling (Ziel- und Vollzugscontrolling 2008) Kenntnis genommen.

Unter der Leitung ihres Präsidenten, Walter Schürch (SP, Grenchen), verabschiedete die Kommission einstimmig das Mehrjahresprogramm Hochbau für die Jahre 2009 bis 2012. - Die Mehrjahresplanung umfasst folgende Grossprojekte mit bereits bewilligtem Verpflichtungskredit:

- Pädagogische Fachhochschule Solothurn, Umbau und Sanierung
- Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten, Neubau
- Kantonspolizei Olten, USEGO-Areal, Mieterausbau
- Kantonsspital Olten, Um- und Ausbau
- Psychiatrische Klinik Solothurn, Schlussetappe
- Solothurnische Höhenklinik Allerheiligenberg, Teilsanierung und
- Grossmatt Olten, Umbau und Sanierung

Für baureife Kleinprojekte sowie Projektierungsarbeiten mit Beginn 2009 ist zudem ein gesamthafter Verpflichtungskredit von 8,5 Millionen Franken für die nächsten drei Jahre vorgesehen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der bauliche Unterhalt bei den kantonalen Hochbauten, wo ein grosser Nachhol-

bedarf besteht. Für das Jahr 2009 beträgt der planbare Unterhalt 15,0 Millionen Franken; in den Jahren 2010 bis 2012 jeweils 15,4 Millionen Franken.

Kenntnisnahme vom kantonalen Richtplancontrolling

Der Regierungsrat hat dem Kantonsrat einmal pro Legislatur Bericht über den Stand der kantonalen Richtplanung zu erstatten. Die UMBAWIKO liess sich deshalb vom Vorsteher des Amtes für Raumplanung über das Vollzugs- und Zielcontrolling 2008 informieren. Für die kommende Planungsperiode 2009 bis 2012 sollen die Schwerpunkt auf die vier Handlungsfelder "Agglomerationen stärken", "Siedlungsraum begrenzen", "Standorte Wohnen, Arbeiten und Einkaufen optimieren" sowie "Natur und Landschaft erhalten" gelegt werden. Ebenfalls ist in der nächsten Planungsperiode eine Gesamtüberarbeitung des Kantonalen Richtplanes vorgesehen.